

# Medieninformation

124/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 7. Oktober 2021

## Schülerprognose weist weiterhin steigende Schülerzahlen an berufsbildenden Schulen in Sachsen aus

Seit dem Schuljahr 2016/17 steigen die Schülerzahlen an den sächsischen berufsbildenden Schulen. Dieser Trend wird sich mindestens bis zum Schuljahr 2033/34 kontinuierlich fortsetzen, wenn zwischen 11 und 16 Prozent mehr Schülerinnen und Schüler erwartet werden als im Schuljahr 2020/21. Das ergaben die Berechnungen der zwei Varianten der 2. Regionalisierten Schüler- und Absolventenprognose für den Freistaat Sachsen bis zum Schuljahr 2035/36. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, werden voraussichtlich nach dem Schuljahr 2033/34 die Schülerzahlen wieder leicht zurückgehen. Im Schuljahr 2035/36 werden nach der unteren Variante (V2) etwa 10 Prozent und nach der oberen Variante (V1) 15 Prozent mehr Schülerinnen und Schüler als im zurückliegenden Schuljahr erwartet, ein Plus von rund 11 000 bis 15 000 Schülerinnen und Schüler. An den berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft würden dann 114 600 bzw. 119 800 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. An den Berufsschulen wird mit einem Anstieg von knapp 12 Prozent (V2) bzw. fast 18 Prozent (V1) gerechnet. Damit lernen dort im Schuljahr 2035/36 voraussichtlich 57 000 bzw. 60 000 Schülerinnen und Schüler. An Beruflichen Gymnasien wird mit 1 300 bzw. 1 500 Schülerinnen und Schülern mehr als im Schuljahr 2020/21 gerechnet. Das bedeutet einen Anstieg von über 14 Prozent (V2) bzw. 17 Prozent (V1). Auch an den Berufsfachschulen gehen die Schülerzahlen nach oben. Bei einem Anstieg um 13 (V2) bzw. 18 Prozent (V1) lernen im Schuljahr 2035/36 hier 25 600 bzw. 26 500 Schülerinnen und Schüler.

Regional ist die Entwicklung der Schülerzahlen an berufsbildenden Schulen sehr unterschiedlich. Während in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig in beiden Varianten steigende Schülerzahlen von mindestens 20 Prozent bis zum Schuljahr 2035/36 erwartet werden, sind diese in anderen Landkreisen und Kreisfreien Städten weniger stark steigend. Für den Landkreis Zwickau werden beispielsweise ein Prozent weniger (V2) bzw. 3 Prozent mehr (V1) Schülerinnen und Schülern bis 2035/36 erwartet.

**Auskunft erteilt: Rebecca Kirsch, Tel.: 03578 33-2234**

**Daten sind für Sachsen sowie für Landkreise und Kreisfreie Städte erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet unter: <https://www.statistik.sachsen.de/html/schuelerprognose-absolventenprognose.html>**

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdiens**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter  
[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html](http://www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html)

**Schülerzahl an berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen in den Schuljahren 2020/21, 2025/26, 2030/31 sowie 2035/36 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schulstatistik	2. Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose					
		Variante 1			Variante 2		
		2020/21	2025/26	2030/31	2035/36	2025/26	2030/31
Chemnitz, Stadt	12 839	13 530	13 990	14 200	13 110	13 270	13 210
Erzgebirgskreis	5 174	5 430	5 450	5 370	5 320	5 320	5 180
Mittelsachsen	4 077	4 260	4 430	4 430	4 160	4 300	4 260
Voglandtkreis	5 702	6 130	6 210	6 300	5 950	5 970	5 960
Zwickau	7 740	7 760	7 950	7 980	7 630	7 710	7 650
Dresden, Stadt	22 272	25 500	27 480	27 930	24 770	26 400	26 660
Bautzen	5 320	5 460	5 660	5 710	5 400	5 580	5 570
Görlitz	5 405	5 630	5 700	5 690	5 520	5 550	5 450
Meißen	4 088	4 120	4 310	4 320	3 980	4 160	4 110
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 731	3 930	4 230	4 350	3 850	4 120	4 190
Leipzig, Stadt	19 550	21 740	23 550	24 350	21 150	22 610	23 470
Leipzig	2 891	2 980	3 140	3 330	2 930	3 070	3 220
Nordsachsen	5 083	5 330	5 590	5 880	5 250	5 440	5 630
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>103 872</b>	<b>111 800</b>	<b>117 680</b>	<b>119 840</b>	<b>109 010</b>	<b>113 500</b>	<b>114 570</b>

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen. Diese Rundungsdifferenzen sind in Tabellen auf ab- beziehungsweise aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen.

**Schülerzahl an berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen in den Schuljahren 2020/21, 2025/26, 2030/31 sowie 2035/36 nach Schularten**

Schulart	Schulstatistik	2. Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose					
		Variante 1			Variante 2		
		2020/21	2025/26	2030/31	2035/36	2025/26	2030/31
Berufsschule	51 328	55 430	58 940	60 420	53 740	56 400	57 240
Berufliches Gymnasium	8 822	9 630	10 220	10 330	9 590	10 080	10 070
Fachoberschule	5 772	6 270	6 670	6 740	6 200	6 540	6 540
Fachschule	10 240	10 490	10 490	10 490	9 820	9 820	9 820
Berufsfachschule	22 568	24 640	26 020	26 530	24 330	25 320	25 560
Übergangssystem <sup>1)</sup>	5 142	5 340	5 340	5 340	5 340	5 340	5 340
<b>Insgesamt</b>	<b>103 872</b>	<b>111 800</b>	<b>117 680</b>	<b>119 840</b>	<b>109 010</b>	<b>113 500</b>	<b>114 570</b>
<b>Veränderung zu 2020/21 absolut</b>							
Berufsschule	x	4 102	7 612	9 092	2 412	5 072	5 912
Berufliches Gymnasium	x	808	1 398	1 508	768	1 258	1 248
Fachoberschule	x	498	898	968	428	768	768
Fachschule	x	250	250	250	-420	-420	-420
Berufsfachschule	x	2 072	3 452	3 962	1 762	2 752	2 992
Übergangssystem <sup>1)</sup>	x	198	198	198	198	198	198
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>7 928</b>	<b>13 808</b>	<b>15 968</b>	<b>5 138</b>	<b>9 628</b>	<b>10 698</b>
<b>Veränderung zu 2020/21 in %</b>							
Berufsschule	x	8,0	14,8	17,7	4,7	9,9	11,5
Berufliches Gymnasium	x	9,2	15,8	17,1	8,7	14,3	14,1
Fachoberschule	x	8,6	15,6	16,8	7,4	13,3	13,3
Fachschule	x	2,4	2,4	2,4	-4,1	-4,1	-4,1
Berufsfachschule	x	9,2	15,3	17,6	7,8	12,2	13,3
Übergangssystem <sup>1)</sup>	x	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>7,6</b>	<b>13,3</b>	<b>15,4</b>	<b>4,9</b>	<b>9,3</b>	<b>10,3</b>

1) Übergangssystem bezeichnet das Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr sowie berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen. Diese Rundungsdifferenzen sind in Tabellen auf ab- beziehungsweise aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen.